



Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Kreisausländerbeirats (ABR/XI-017/2024)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 10.09.2024, 18:00 Uhr bis 19:47 Uhr,
Sitzungszimmer Modau, Raum 4014,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Ergebnisniederschrift
3.	Bericht des Vorstandes
4.	Positionspapier/Stellungnahme des Kreisausländerbeirats
5.	Gemeindevertretung Münster "Heranziehung der im LK lebenden Asylbewerber*innen zu gemeinnütziger Arbeit nach §5 AsylbLG"
6.	Bericht und Vorbereitung der Gremien und Ausschusssitzungen
7.	Bericht des Büros für Migration und Inklusion
8.	Berichte aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden
9.	Bericht aus der agah
10.	Verschiedenes

Anwesende
Mitglieder
Herr Ahmadsha Ahmadzai
Herr Hamid Anzoul
Herr Haras Najib
beratende Mitglieder
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer
Herr Willi Georg Muth
Herr Sven-Carsten Thurisch
Verwaltung
Frau Despina Aslanidou
Frau Vanessa Ngonjo

Abwesende	
Mitglieder	
Herr Donato Girardi	
Herr Daniel Osojnicki	entschuldigt
Frau Linda Helena Sandberg	
beratende Mitglieder	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	
Frau Gül Karatas	entschuldigt
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschluss:

Vorsitzender Najib begrüßt die anwesenden und beratenden Mitglieder.

Er stellt fest:

1. Die Einladung des Kreisausländerbeirates ist form- und firstgerecht ergangen.
2. Der Kreisausländerbeirat ist **nicht beschlussfähig**.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Genehmigung der Ergebnisniederschrift**

Beschluss:

Vorsitzender Najib stellt fest:

1. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift vom 05.03.2024 wurden nicht erhoben. Die Ergebnisniederschrift gilt als **genehmigt**.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Vorstandes**

Beschluss:

Vorsitzender Najib berichtet, dass mehrere Vorstandssitzungen online stattfanden.

- 1- Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wurde vorbereitet.
- 2- Das Positionspapier wurde besprochen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Positionspapier/Stellungnahme des Kreisausländerbeirats**

Beschluss:

Vorsitzender Najib berichtet, dass nachdem auf der Sitzung am 05.03.24 dem Kreisausländerbeirat offiziell verkündet wurde, dass die Geschäftsstelle ab März 2025 nicht mehr neu besetzt wird, die Mitglieder sehr viele offene Fragen hatten. Da um eine Stellungnahme des KAB gebeten wurde, hat der Vorstand Punkte zusammengetragen für ein Positionspapier. Ein Positionspapier im Entwurfszustand wurde mit der Einladung verschickt und soll intern im KAB beraten werden.

Frau Aslanidou stellt richtig, dass der Entwurf vom Vorstand stammt und sie lediglich als Schriftführerin fungiert hat.

Frau Ngonjo benennt die drei zentralen Forderungen im Positionspapier:

- Neu- bzw. Nachbesetzung der Geschäftsstelle
- Integration von Integrationskommissionsmitgliedern als beratende Mitglieder
- Fortbestehen der bisherigen Rechte des KAB

Frau Ngonjo berichtet, dass die Geschäftsstelle zum 01.03.2025 nicht wieder-/nachbesetzt wird. Bei einem Gespräch mit dem KAB-Vorstand muss geklärt werden, wie in Zukunft die Zusammenarbeit zwischen dem KAB und dem Büro aussieht.

Herr Bubenzer erläutert, dass der KAB auf freiwilliger Basis eingerichtet ist und nur in den Städten oder Gemeinden Ausländerbeiräte oder Integrationskommissionen eingerichtet werden müssen. Es ist für die Zukunft des KAB entscheidend, dass die Mitglieder des KAB in den Ausschüssen sichtbar werden und sich zu Wort melden.

Prof. Dr. Battenberg erläutert, dass die Forderungen im Positionspapier klarer und stringenter formuliert werden müssen und der KAB dieses im Sozialausschuss und dem Kreistag einbringen muss. Es müssen klare Regelungen für die weitere Zusammenarbeit gefunden und die Übernahme von Tätigkeiten mit dem Büro für Migration und Inklusion erarbeitet werden. Es ist richtigzustellen, dass die Integrationskommissionen auch demokratisch gewählte Gremien sind, wenn sie auch indirekt gewählt werden.

Folgende ergänzende Punkte sind für das Positionspapier vorgesehen: Der KAB unterstützt den Kreistag in seiner Arbeit beratend und kann Anträge einbringen. Der KAB koordiniert und vernetzt die örtlichen Ausländerbeiräte aus den Kommunen und vertritt die Interessen der ausländischen Bevölkerung in jeder Lebenslage.

Herr Thurisch merkt an, dass die Kommissionen nicht öffentlich tagen.

Es entsteht eine Diskussion unter den Anwesenden, an der sich alle beteiligen.

Vorsitzender Najib rundet die Diskussion ab, mit der Haltung des KAB, dass langfristig die Geschäftsstelle wieder/neu besetzt werden und bis dahin das Büro für Migration und Inklusion als Geschäftsstellen-Ersatz dienen sollte, weil der Informationsfluss aus der Verwaltung wichtig sei und die ehrenamtlichen Mitglieder ohne Geschäftsstelle nicht arbeitsfähig sind.

Er dankt für die Anregungen und schlägt vor, das Positionspapier soll nachbearbeitet, geschärft und veröffentlicht werden.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Gemeindevertretung Münster "Heranziehung der im LK lebenden Asylbewerber*innen zu gemeinnütziger Arbeit nach §5 AsylbLG"**

Beschluss:

Vorsitzender Najib berichtet, dass die Stadt Münster einen Antrag an den Landkreis gestellt hat, Asylbewerbende zur gemeinnützigen Arbeit heranzuziehen. Der Vorstand des Kreisausländerbeirates spricht sich entschieden gegen eine solche Regelung im Kreis aus. Es ist nicht zumutbar geflüchteten mit 80 Cent Vergütung pro Stunde zu zwingen gemeinnützige Arbeiten zu verrichten. Auf diese Art und Weise können keine kommunalen Haushalte entlastet werden.

Es sollten vielmehr die Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen und vermehrt Deutschkurse angeboten werden, damit dieser Personenkreis im ersten Arbeitsmarkt integriert werde und aus dem Leistungsbezug entkommt.

Herr Muth berichtet, dass auch in Mühltal zurzeit darüber beraten wird, ob nicht für einfache Tätigkeiten Asylbewerbende eingesetzt werden.

Herr Bubenzer erklärt, dass es als ein Integrationsbaustein zu verstehen ist und der Argumentationsstrang in manchen öffentlichkeitswirksamen Texten die positiven Aspekte vernachlässigt und nicht eineindeutig genug darlegt. Vorsitzender Najib hat einen Anschlusstermin in Reinheim und übergibt die Sitzungsleitung seinen Stellvertreter Herr Anzoul ab Top 6 (19:25 Uhr) und verabschiedet sich

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht und Vorbereitung der Gremien und Ausschusssitzungen**

Beschluss:

Stellv. Vorsitzender Anzoul übernimmt die Sitzungsleitung und berichtet von der GGSA Sitzung, die gestern am 09.09.24 stattfand. Er hat Herrn Najib in dieser Sitzung vertreten.

Unter anderem wurde der Antrag der Grünen Fraktion „Vorl.-Nr. 4918-2024/DaDi Teilhabe der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner: Stärkung des Kreisausländerbeirats durch Beteiligung der Integrationskommissionen in der nächsten Wahlperiode ab 2026“ beraten.

Prof. Dr. Battenberg berichtet, dass er den Antrag für die Fraktion modifiziert habe und vorab im Kreisausländerbeirat vorbesprechen wollte. Da die letzte Sitzungen des KAB abgesagt wurde und die Fristen für die Ausschüsse eingehalten werden mussten, wurde der Antrag der Grünen-Fraktion ohne Vorberatung im KAB im GGSA eingebracht.

Herr Anzoul hat seine Ansicht im GGSA vertreten und sich für die Eingliederung der Mitglieder der Integrationskommission im Kreisausländerbeirat als beratende Mitglieder ausgesprochen.

Es entsteht eine Diskussion.

Stell. Vorsitzender Anzoul berichtet von dem Jugendhilfeausschuss, der am 05.09.24 stattfand. Dabei wurde berichtet, dass Kinder von Eltern mit unzureichenden Sprachkenntnissen von Armut vermehrt betroffen sind.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Büros für Migration und Inklusion**

Beschluss:

Frau Ngonjo berichtet, dass die Interkulturellen Wochen gestartet sind und lädt alle dazu ein, die Veranstaltungen zu besuchen.

Sie weist auf folgende Veranstaltungen, die im Rahmen der IKW stattfinden, insbesondere hin:

- Am 30.09.24 findet der Fachtag „Wir fördern Gesundheit“ statt. Die Veranstaltung ist der Abschluss des gleichnamigen Projekts.
- Am 19.09.24 findet „Sport für alle – Inklusives Training im Verein“ statt.
- Am 26.09.24 findet in Dieburg „Die lange Reise des T-Shirts“ statt.

Die Flyer der IKW sind zum Mitnehmen und verteilen bereitgestellt.

Frau Ngonjo wird in einer der nächsten Sitzungen die neue WIR-Koordinatorin mitbringen, damit sie sich dem Gremium vorstellen kann.

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Berichte aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden**

Beschluss:

Stellv. Vorsitzender Anzoul berichtet, dass in Groß-Umstadt keine Sitzung stattfand.

Herr Ahmadzai berichtet aus **Griesheim**:

- Der Ausländerbeirat ist dem neu gegründeten „Bündnis Demokratie“ beigetreten.
- Am 30.08.24 fand die „10-jährige Jubiläumsfeier des Asylkreises“ statt. Der Ausländerbeirat hat sich daran beteiligt und hat das Essenangebot zubereitet.
- Am 11.07.24 hat Vorsitzender Ahmadzai in der Stadtverordnetenversammlung den Jahresbericht des Ausländerbeirates mündlich mit einer Power-Point Präsentation vorgetragen.
- Seit zwei Monaten wird durch den AB jeden Mittwoch für zwei Stunden Beratung für Geflüchtete im Georg-August-Zinn-Haus angeboten.
- Vom 27. bis 30.09.24 findet der Zwiebelmarkt in Griesheim statt. Der Ausländerbeirat wird mit einem Essens- und Musik Angebot daran teilnehmen.

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht aus der agah**

Beschluss:

Stellv. Vorsitzender Anzoul berichtet, dass er die letzte agah Plenarsitzung nicht besuchen konnte.

Die letzte Plenarsitzung der agah fand am 29.06.24 in Marburg statt.

Themenschwerpunkte waren „Der Rundfunkrat des Hessisches Rundfunks“ und „Fachkräftezuwanderung/Fachkräftesicherung“.

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Vorsitzender Najib schließt die Sitzung um 19:47 Uhr.

- - -
Ende der Niederschrift
- - -

Darmstadt, den 24. Oktober 2024

Haras Najib
Vorsitzender

Despina Aslanidou
Schriftführerin